

GEIST & GABE

PFARRBLATT

DER PFARREI HEILIG GEIST GOLDENER GRUND/LAHN



“

LASST NICHT NACH IM BETEN;
SEID DABEI WACHSAM UND
DANKBAR!
(KOL 4,2)

”

OKTOBER BIS NOVEMBER

AUSGABE 4, 2023





Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich über die Veröffentlichung unseres nächsten Pfarrboten. Sowohl aus der Pfarrei selbst sowie auch außerhalb dieser, haben mich konstruktive Kritiken und positive Rückmeldungen erreicht. Einen großen Dank also allen, die zu diesem Blatt mit beitragen!

Im Folgenden finden sie erneut eine aktualisierte Tabelle, welche die kommenden Ausgaben und die dazugehörigen Redaktionsschlüsse und Veröffentlichungen angibt. Senden Sie mir also gerne weiterhin bis zu den angegebenen Fristen, insbesondere Vorankündigungen, aus Ihren Kirchorten zu.

In Vorfreude auf die nächsten Ausgaben sowie auf die Zusammenarbeit verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und wünsche eine gute Zeit,

Hanna Schäfer, Pastoralreferentin

Ausgabe	Monat	Redaktionsschluss	Veröffentlichung
5/23	Dez.-Jan.-Feb.	30. Oktober 2023	1. Dezember
1/24	März-April	29. Januar 2024	1. März

Neben den Veröffentlichungen im Pfarrboten finden Sie **Aktuelles** ebenso über unsere Homepage und unsere Social Media Kanäle bei Instagram und Facebook. Ebenso erreichen Sie uns telefonisch im Zentralen Pfarrbüro!

Besuchen Sie uns also gerne unter:

www.pfarrei-heilig-geist.de



Pfarrei Heilig Geist
Goldener Grund/Lahn



[pfarrei_heilig_geist](https://www.instagram.com/pfarrei_heilig_geist)



Zentrales Pfarrbüro
06483-9196100





Der Rosenkranz - noch zeitgemäß?

Leise vor sich hin murmelnd spazieren sie an öffentlichen Plätzen herum, oder aber sitzen in den Kirchenbänken - jene Christinnen und Christen, die eine unscheinbare Kette mit unterschiedlichen Kugeln in der Hand halten: den sogenannten Rosenkranz, ein komponiertes und meditatives Gebet.

Tatsächlich scheint mir der Rosenkranz heute nicht mehr weit verbreitet und vielleicht für den Menschen von heute zu sperrig, ja zu wenig individuell, maximal ein schmuckes Accessoires. Ist er denn dann noch zeitgemäß?

Befragt man junge Menschen von heute, wonach sie sich sehnen, so kommt oft der Wunsch nach Ruhe und Auszeit auf; es ist der Wunsch nach dem Ausstieg aus dem eigenen Alltag, nach Stille in den vielen Einflüssen unserer Zeit.

Gerade diese "Stimmen unserer Zeit" zeigen doch: Der Rosenkranz ist zeitgemäßer denn je! Es ist ein Gebet, bei dem ich nicht nachdenken muss, was ich nun sage und vor Gott anbringe; ein Gebet, bei dem ich durch die meditative Wiederholung Ruhe finde; ein Gebet, mit dem ich tatsächlich für 20 Minuten aus meinem Alltag aussteige und in eine andere Welt abtauche; ein Gebet, das vielen Heiligen vergangener Zeiten und auch heute zur eigenen spirituellen Quelle wurde.

Der Monat Oktober, welcher Maria als Rosenkranzkönigin gewidmet ist, lädt in besonderer Weise dazu ein, den Rosenkranz zu beten, ja vielleicht auch neu zu entdecken und zu erlernen. Ich selbst habe ihn leider recht spät für mich entdeckt, zuvor wurde er gelangweilt mitgemurmelt. Doch habe ich erkannt, dass der Rosenkranz einen großen Schatz in sich trägt: durch die verschiedenen Geheimnisse, die sich jeweils zehnmal wiederholen, habe ich die Möglichkeit dieses je eigene Geheimnis des Lebens Jesu näher zu betrachten, zu verstehen, zu durchdringen. Mit Maria, ja mit ihren Augen, betrachte ich das Leben Jesu. Das ständige Wiederholen öffnet mir dann die Tür zu einer spirituellen Tiefe, in der ich meine eigenen Gedanken, Freude und Nöte mit einbringen kann.

Ich selbst bemühe mich, mir jeden Tag diese (nur) 20 Minuten Zeit zu nehmen. Vor den jeweiligen zehn hintereinander stehenden "Gegrüßet seist du Maria", nehme ich eine Person, ob lebend oder schon gestorben, die mir besonders am Herzen liegt, mit in dieses Gebet hinein. Vielleicht kann dies eine Weise sein, sich den Rosenkranz - besonders in diesem Monat - vorzunehmen! Ja, er ist zeitgemäß, eine großartige Meditation des Lebens Jesu, das wieder entdeckt gehört!

"Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet; das Gebet der Einfachen und der Heiligen; das Gebet meines Herzens."

(Papst Franziskus)





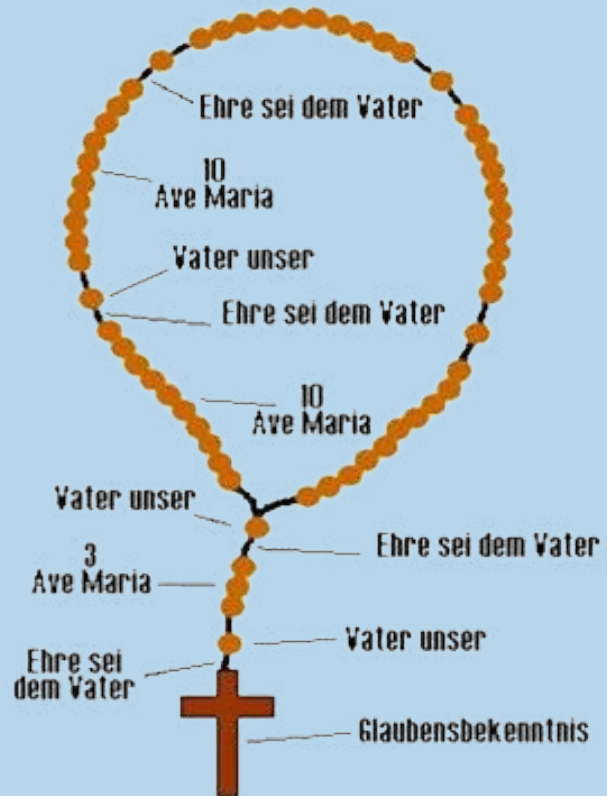
Wie wird der Rosenkranz gebetet?

Die drei "Ave Maria" zu Glaube ,
Hoffnung und Liebe :

Gegrüßet seist Du Maria...Jesus,
...der in uns den Glauben vermehre
...der in uns die Hoffnung stärke
...der in uns die Liebe entzünde

Bei der Marienerscheinung in Fatima 1917
hat Maria den drei Seherkindern ein **Gebet**
beigebracht, das seitdem zwischen den
Gesätzen eingefügt wird:

O mein Jesus,
verzeih uns unsere Sünden,
bewahre uns vor dem Feuer der Hölle,
führe alle Seelen in den Himmel,
besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit
am meisten bedürfen.
Amen.



Die Geheimnisse in der Übersicht

Freudenreicher Rosenkranz

über Geburt und Kindheit Jesu

1. Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
2. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
3. Jesus, den du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Lichtreicher Rosenkranz

über das Wirken Jesu in der Öffentlichkeit

1. Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
2. Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana geoffenbart hat.
3. Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.
4. Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
5. Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Glorreicher Rosenkranz

über die Auferstehung Jesu

1. Jesus, der von den Toten auferstanden ist.
2. Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
4. Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Schmerzhafter Rosenkranz

über das Leiden und Sterben Jesu

1. Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.
2. Jesus, der für uns geißelt worden ist.
3. Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
4. Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.





Pfarrgemeinderatswahl am 25. und 26. November 2023



Ende November diesen Jahres finden im Bistum Limburg die Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. Auch in unserer Pfarrei Heilig Geist bereiten wir uns auf die anstehende Wahl vor.

Dazu hat der derzeitige Pfarrgemeinderat beschlossen, die Pfarrei für die Wahl in Gebietsteile aufzuteilen. Auf diese Weise soll ermöglicht werden, dass die verschiedenen Kirchorte unserer Pfarrei möglichst gut im neuen Gremium vertreten sein können. Bis Anfang Oktober legt der Pfarrgemeinderat fest, wie viele Mitglieder aus den einzelnen Gebietsteilen in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden. Dies ist natürlich auch abhängig davon, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten es in den einzelnen Bereichen gibt. Sollte es in einzelnen Bereichen schwierig sein, ausreichend Kandidat/innen zu finden, kann es noch zu einer Anpassung der Gebietsteile kommen.

Die Wahlbenachrichtigungen werden Ihnen postalisch Ende Oktober/Anfang November zugesandt werden. Wahlberechtigt sind Pfarreimitglieder ab 16 Jahren. Ebenfalls wahlberechtigt sind außerhalb der Pfarrei wohnende Katholikinnen und Katholiken, die im Bistum Limburg wohnen und in unserer Pfarrei aktiv sind.

Weitere Infos entnehmen Sie unserer monatlichen Gottesdienstordnung sowie der Homepage.

Für den Vorbereitenden Wahlausschuss,
Pfr. Jan Gerrit Engemann

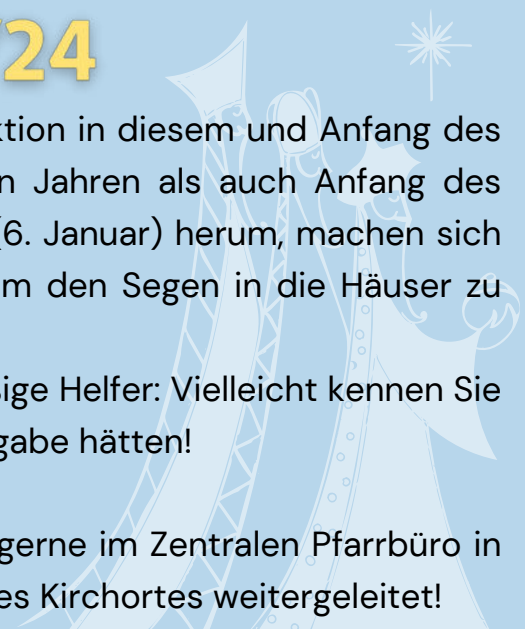


Sternsingeraktion 2023/24

Noch scheint es etwas verfrüht, aber unsere Sternsingeraktion in diesem und Anfang des nächsten Jahres steht vor der Tür! Sowohl zwischen den Jahren als auch Anfang des kommenden Jahres um den Tag der Heiligen Drei Könige (6. Januar) herum, machen sich in unserer Pfarrei Kinder und Jugendliche auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen!

So suchen wir Sternsingerinnen und Sternsinger sowie fleißige Helfer: Vielleicht kennen Sie Kinder und Jugendliche, die Freude an dieser wertvolle Aufgabe hätten!

Bei Interesse an Ablauf und Organisation melden Sie sich gerne im Zentralen Pfarrbüro in Oberbrechen! Sie werden dann an die Verantwortlichen Ihres Kirchortes weitergeleitet!





Jugendwallfahrt 2023

... auf den Spuren der Heiligen



Vom 31. Juli bis zum 9. August diesen Jahres haben wir insgesamt 5500km hinter uns gelassen. Auf den Spuren des Hl. Pfarrers von Ars, der Hl. Theresa von Avila, u.v.m. haben wir eine spannende Reise durch Frankreich, Spanien und Portugal erlebt!

Das Ziel unserer Fahrt war der Weltjugendtag – 1,6 Millionen Jugendliche versammelten sich zur Vigil und Anbetung mit Papst Franziskus, wirklich ein Erlebnis! Ich danke euch Jugendlichen, die ihr euch auf dieses Abenteuer eingelassen habt und meinem Team für die Organisation und Geduld auf der Reise!

*“Nichts soll Dich ängstigen, nichts Dich erschrecken.
Alles vergeht, Gott aber ändert sich nicht, er bleibt!”*

(Theresa von Avila)

! Namaste! - Pilgerreise nach Indien mit Pater Kurian vom 20. Januar bis 03. Februar 2024

INDIEN ist ein Land mit einer Fülle touristischer Attraktionen und einer alten Zivilisation, zahlreichen Kulturen, Religionen, Sprachen und einer unvorstellbaren Vielfalt in Einheit, in die man einfach eintauchen muss. ...Pilgern Sie mit und tauchen Sie tief ein in den christlichen Glauben und das Leben in Kerala.

Reisekosten: p. P. im DZ : Ca. 2550,00 €

Einzelzimmerzuschlag : Ca. 480,00 €.



Reiseleistungen: Internationales Flugticket – Inland-Flüge – Unterbringung in den 4/5 Sterne Luxus Hotels im DZ (mit Büffet Frühstück und Abendessen) – Ausflug im Hausboot – Besichtigungsfahrten in einem klimatisierten Reisebus – Deutsche Reiseführung – Alle Transfers, Überlandfahrten, alle Eintrittsgelder.

Im Preis nicht inklusive: Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke im Hotels, Trinkgelder, Persönliche Ausgaben, Visumsgebühren, Reiserücktritt-Abbruch, Insolvenz – Haftpflicht Versicherungen. Spezielle Impfungen sind nicht erforderlich für diese Indien Reise

Zahl der Mitreisenden : 25

Weitere Infos und Anmeldung bis 20. Oktober 2023 im Pfarrbüro.

! Sankt Martin 2023

Donnerstag, 9. November

17:00 Werschau

Freitag, 10. November

17:00 Kirberg

17:00 Niederbrechen

17:00 Villmar

17:30 Oberbrechen

18:00 Arfurt

Wann und wo die jeweilige Martinsfeier stattfindet, entnehmen Sie der Auflistung. Genaue Informationen zum Beginn und den sich anschließenden Martinsumzügen entnehmen Sie der Gottesdienstordnung für November.



Wir feiern das Kirchweihfest von St. Maximin

Vom **6.–9. Oktober 2023** wird in Niederbrechen ausgiebig das Kirchweihfest unserer Pfarrkirche gefeiert. Der Dom zum Goldenen Grund, wie er liebevoll genannt wird, hat das natürlich auch redlich verdient und so startet das Kirmeswochenende mit dem traditionellen **Rockabend** am Freitag, den **6. Oktober**, auf dem Festplatz.

Am **Samstagabend** wird die Kirmes dann offiziell durch **Bürgermeister Frank Groos** und **Pfarrer Jan Gerrit Engelmann** eröffnet, ehe es im Anschluss mit Tanzmusik im Festzelt weitergeht. Der Mittelpunkt der Kirmestage ist das **feierliche Hochamt am Kirmessonntag um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche**.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Kirchenchor Cäcilia mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Kirmesständchen und der Kirmestanz mit Bürgermeister und Pfarrer im Pfarrhof statt. Ab 12 Uhr laden die ausrichtenden Vereine zum Mittagessen und Familiennachmittag ins Festzelt ein, ehe ab 19 Uhr der DJ zur Disco-Party einlädt. Am **Kirmesmontag** startet der Frühschoppen um 11 Uhr und wird direkt ab 13 Uhr von Stimmungs- und Unterhaltungsmusik inkl. den Einzügen der Jubiläumsjahrgänge abgelöst. **Ab 17 Uhr freuen sich dann alle auf die große Verlosung mit Pfarrer Engelmann**, ehe ab 18:30 Uhr zum Kirmestanz aufgespielt wird.

An dieser Stelle danken wir den Kirmesburschen und Kirmesmädchen 2023 für die Aufrechterhaltung der langen Kirmestraktion. Genauso danken wir den ausrichtenden Kirmesvereinen und den tatkräftigen Helferinnen und Helfern, die solch eine Kirmes erst ermöglichen. Ein herzliches Vergelt's Gott!



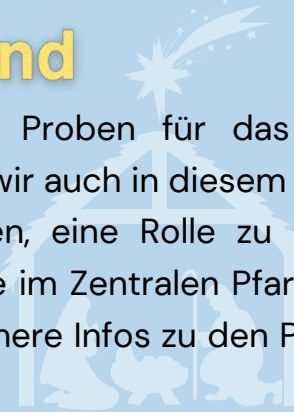
! Save the date

2. Dezember 2023 – Adventsmarkt rund um das Pfarrer-Herlth-Haus
Weitere Informationen folgen!



! Krippenspiel zu Heiligabend

Ende November starten wir wieder mit den Proben für das Krippenspiel an Heiligabend zur Kinderkrippenfeier. Dazu suchen wir auch in diesem Jahr Kindergarten und Grundschulkinder, die Lust und Zeit haben, eine Rolle zu übernehmen und mitzuspielen. Melden Sie sich gerne bei Interesse im Zentralen Pfarrbüro, Sie werden dann an die Verantwortlichen weitergeleitet – nähere Infos zu den Proben, etc. folgen dann!



Marienwallfahrt zur Vogteikapelle

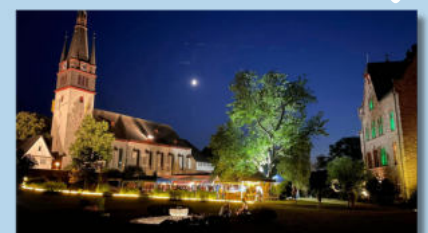
“Mutter Gottes – wir rufen zu Dir!” – Kurz vor Maria Himmelfahrt waren wir zu einer kleinen Marienwallfahrt unterwegs. In der Lorettokapelle eröffnete Pfarrer Engemann die Andacht und sprach über die Bedeutung der Mutter Gottes für jeden Einzelnen von uns. Auf dem Weg beteten wir gemeinsam den Rosenkranz und kamen schlussendlich an der Vogteikapelle an. Dort wurde die Andacht zur Mutter Gottes fortgeführt, ebenso die traditionelle Kräuterweihe begangen. Ein nettes Beisammensein bildete dann den Schluss unserer schönen Wallfahrt.



Patronatsfest in Villmar

Zu Ehren der Villmarer Kirchenpatrone Petrus und Paulus wurde am 24./25. Juni wurde das Patronatsfest gemeinsam mit der Peter-Paul-Garde in traditioneller Weise begangen.

Das Weinfest am Vorabend, das Hochamt mit Prozession und der anschließende Frühschoppen sowie das nachmittägliche Kuchenbüffet waren erfreulich gut besucht. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern!



Volkliedersingen im „Grünen Herz“ von Villmar



Rund 30 sangesfreudige Teilnehmer waren der Einladung des Arbeitskreises Soziales im Kirchort Villmar am Sonntag 30. Juli zum 4. „Villmarer Volkliedersingen für Jedermann und Jedefrau“ in den Pfarrgarten gefolgt.

Bei strahlendem Wetter freuten sie sich über die Gelegenheit nach dem Ende der Coronazeit wieder gemeinsam zu singen. Beate Behrla und Mechthild Pichl unterstützten den Gesang mit der Gitarre und Vorsitzende Edith Brahm gab zwischen den Liedern einige Texte von Heinz Erhardt zum Besten.

Namensgebung Schwesternhaus Villmar

Der Ortsausschuss des Kirchorts St. Peter und Paul Villmar hat nach Sichtung der eingegangenen Vorschläge und Beratung in den öffentlichen Sitzungen am 17. Juni und 30. August einstimmig für folgende Namensgebung des Schwesternhauses Villmar votiert: Das Haus soll zukünftig „**Begegnungsstätte Schwesternhaus Villmar**“ heißen. Damit wird einerseits die neue Nutzung des Hauses als vielfältiger und inklusiver Treffpunkt abgebildet und andererseits dem vielfach geäußerten Wunsch nachgekommen, den bekannten Namen „Schwesternhaus“ zu erhalten und so der Geschichte des Hauses Rechnung zu tragen. Der aktuelle Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung zum Jahresende vor.

! Matinee mit geistlichen Liedern

Am **22. Oktober um 11:30 Uhr** (im Anschluss an die Messfeier um 10:30 Uhr) lädt der Kirchort Villmar zu einer Matinee mit geistlichen Liedern in die Kirche ein. Begleitet von Gisèle Kremer an der Klais-Orgel singt die Sopranistin Angela Baier-Banthien Werke von Nino Rota, Camille Saint-Saëns und Louis Vierne.



! Tag der offenen Tür - Bücherei Villmar

Das Büchereiteam lädt ein zu einem Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen in der Bücherei am Borromäussonntag, **5. November 2023, 14:30 bis 17:00 Uhr**.

An diesem Sonntag startet die neue Buchpatenaktion. Die vom Büchereiteam ausgesuchten Bücher suchen dann wieder Buchpaten.





Sommerferien-Leseclub "Buchdurst"

Das Büchereiteam hatte alle am Buchdurst, dem Sommerferien-Leseclub, teilnehmenden Kinder mit Familien zum Abschlussfest eingeladen. So trafen sich insgesamt 28 Personen plus 5 vom Büchereiteam am Samstagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein im malerischen Villmarer Pfarrgarten.



Nach der Begrüßung durch Gabi Schermuly stellte Hildegard Krämer eine detaillierte Zusammenfassung der gelesenen Büchern vor: Von den zwölf teilnehmenden Kindern wurden in den Sommerferien 79 Bücher mit insgesamt 14.205 Seiten gelesen. Das ist beachtenswert, da von Leseanfängern bis zu Leseprofis alles vertreten war.

Tanja Eigenbrodt hatte ein paar der gelesenen Bücher mitgebracht und stellte diese den gespannt lauschenden Zuhörern vor. Am meisten gelesen wurden auch in diesem Jahr "Gregs Tagebücher", neben Pferdebüchern, dem "Magischen Baumhaus", "Hexe Lilli" und "Lotta-Leben". Alle Kinder bekamen eine Teilnahme-Urkunde und eine Geschenketüte als Dankeschön fürs Mitmachen von Tanja Eigenbrodt und Britta Ried überreicht.

Nach einer Kaffeepause gab es noch einen zweiten Veranstaltungsteil. Das Team hatte sich ein paar Überraschungen ausgedacht: Zunächst las Tanja ein lustiges Märchen-Gedicht vor. Hier mussten die angedeuteten und verdreht dargestellten Märchen erraten werden. Das machte den Kindern und auch den Erwachsenen großen Spaß, alle kannten sich gut aus und errieten die zu entdeckenden Märchen. Dann las Gabi ein Gedicht über Hänsel & Gretel vor, in dem beide Kinder per Handy bei der Hexe Currywurst vorbestellen wollten, aber leider hatte Gretel keinen Netzempfang im Wald.

Zum Abschluss durften Kinder und Erwachsene in Gruppen auf eine Schnitzeljagd rund um die Kirche gehen. Es mussten Quizfragen beantworten werden, dazu gab es noch einige Informationen zum Gelände und den Gebäuden. Die Gruppen hatten viel Spaß dabei, es wurde Wissen abgefragt, was zu einiger Erheiterung und zum Erstaunen führte.

Fazit der Teilnehmer: ein gelungener Nachmittag, der klein und groß gut gefallen hat.

„Buchdurst“ ist ein Projekt des Hessischen Literaturforums im Mousonturm e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main-Taunus und wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt.



Lösungen für die Probleme der Welt von Kindern musikalisch präsentiert

Einen kulturellen Höhepunkt konnten Anfang Juli zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Musicalaufführung „Der Blaue Planet“ im Kirchort St. Lambertus Arfurt erleben. Nach etwa viermonatiger Probenarbeit wurde dem Publikum unter der Gesamtleitung von Patricia Bieske ein Musical über das Wohl und Weh der Welt dargeboten. Aus Anlass des 875-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung Arfurts sowie wegen seines eigenen 15-jährigen Bestehens präsentierte der Kinderchor „Arfurter Kirchenspatzen“ mit Unterstützung eines Projektchores und Bandbegleitung eindrucksvoll, auf welche Art es möglich ist, die kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Erde in friedliche Harmonie zu wandeln.



In ansprechend gestalteten T-Shirts in den Farben und Motiven der vier Elemente traten die Kinder auf die stimmungsvoll beleuchtete Bühne im Arfurter Gotteshaus (Beleuchtung: Thorsten Krautwurst). Dass Harmonie und Ausgewogenheit der vier Elemente, wie sie von Gott in seiner Schöpfung perfekt erschaffen wurden, aus den Fugen gerät, konnte das Publikum auf vielfältige Weise erleben: Mit starken Stimmen brachten die Sängerinnen und Sänger selbstbewusst die Zwietracht von Erde, Wasser, Luft und Feuer zu Gehör. Die musikalische Präsentation von Vorrangstellung und Machtdemonstration eines jeden Elementes gegenüber den übrigen Elementen gipfelte in einer Kampfszene, welche die Kinder lebendig darstellten. Die Rolle des Erzählers hatte Stephan Bieske übernommen, welcher rezitativisch zwischen den Liedern überleitete. Ein wesentliches Gestaltungselement in dem Musical von Peter Schindler war auch die Band (Violine: Aaron Bieske, E-Piano: Hanna Schäfer, Gitarre: Tomasz Kruszewski, Schlagzeug: Carina Zimmert), welche den Gesang unterstützte, ausdrucksstark gestaltete und die Aufführung zu einem Gesamtwerk formte.

Was im ersten Teil weit entfernt irgendwo zwischen den Ewigkeiten spielte, rückte im zweiten Akt erschreckend realistisch in unsere gegenwärtige Welt. Das Publikum erlebte die Machtbesessenheit einzelner Personen als so groß und zerstörerisch, dass ein lebensfreundliches Miteinander unmöglich zu sein schien. Auch im zweiten Akt führten die Darstellenden dem Publikum deutlich vor Augen, dass Egoismus und Machtgier häufig die Vorstufen von Streit und Krieg sind.

Im Musical waren es die Kinder, die mit klaren Kinderstimmen die Präsidenten aus den vier Himmelsrichtungen darüber belehrten, dass nur Gottes Harmonie lebensbejahendes und sinnvolles Dasein ermöglicht. Gemeinsam bekräftigten sie dies in der Liedzeile „Wir sind ein Teil der Welt, die uns am Leben hält“. Nur wenn sich jeder Mensch als Teil der Schöpfung verstehe, schaffe dies Zufriedenheit, Lebensfreude und Frieden auf dem Blauen Planeten. Am Ende dieser gelungenen Musicalaufführung hatten die Zuhörenden wohl keinen Zweifel mehr an der Wichtigkeit dieser Botschaft.

Pastoralreferentin Hanna Schäfer dankte allen Mitwirkenden und Helfern, die zum großartigen Gelingen des Musicals beigetragen haben, und das Publikum stimmte mit kräftigem und lang anhaltendem Applaus in den herzlichen Dank ein. An dieser Stelle sei Patricia Bieske noch einmal ausdrücklich gedankt, die die Leitung des gesamten Musicals inne hatte!

! Generationencafé in Runkel - 18. November 2023



Der Ortsausschuss und die verschiedenen Gruppen des katholischen Kirchortes Runkel laden zum dritten Mal Alle! Jung! und Alt! aus Runkel um Umgebung herzlich zum Generationencafé ins kath. Pfarrheim in Runkel ein. Unter dem Motto „Generationen verbinden“ soll Zeit füreinander sein, um Freunde wiederzutreffen, neue Menschen kennenzulernen und sich beim Erzählen, Singen, Spielen, Vorlesen und Kaffee und Kuchen genießen auszutauschen.

Auch die jüngeren Generationen und insbesondere die Kommunionkinder mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das Generationencafé findet am **Samstag, 18. November 2023** in der Zeit von **14 bis 17 Uhr im katholischen Pfarrheim Runkel**, Auf dem Kreiser 8a, statt.

Anmeldungen bitte bis zum 11. November 2023 bei Roland Fadler, Telefon: 06482/702, E-Mail: Roland.Fadler@gmx.de, oder während der Öffnungszeiten in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Runkel, Auf dem Kreiser 8a, 65594 Runkel (Mi: 16–18 Uhr; So: 11–12 Uhr). Auf Wunsch können Interessierte gerne von zu Hause oder aus dem Seniorenheim abgeholt werden. Nähere Infos bei Roland Fadler.

Frauengemeinschaft Runkel

Im Sommer ist mit Aktivitäten immer „Saure Gurkenzeit“ !! Daher hat die Frauengemeinschaft des Kirchortes „Mariä Heimsuchung“ Runkel im August einen Ausflug nach Runkel-Dehrn unternommen. Elf Frauen haben sich auf den Weg gemacht und den dortigen Eissalon besucht. Eigentlich hatten wir uns vom Wetter mehr versprochen; denn als wir ankamen und unsere Plätze im Freien besetzen wollten, fing es an zu „tröpfeln“ ! Kein Problem für den Inhaber des Eissalons - es wurde schnell geändert und alles in den Innenraum verlegt, trotz dass bereits viele Gäste dort saßen. So nach dem Motto „Raum ist in der kleinsten Hütte“ hat alles gepasst, jeder hatte einen Sitzplatz. Bei einem leckeren Eisbecher bzw. Kaffee und Kuchen haben wir es uns gut gehen lassen. An Gesprächsstoff hat es nicht gemangelt !! Es war ein unterhaltsamer Nachmittag, der leider zu schnell zu Ende war. Es ergibt sich ganz bestimmt wieder die Gelegenheit dazu - vielleicht beim Italiener oder bei Asiatischer Küche.....



50 Jahre Kirchenchor St. Georg Werschau

Fotoausstellung im Rahmen des Familienfestes am 26. August

Ende der Fünfziger/Anfang der sechziger Jahre gab es bereits ein kleines Chörchen, das unter der Leitung von Josef Klein in der Christmette Weihnachtslieder sang. Dann löste sich dieser Chor wieder auf. 1968 schlug Pfarrer Hubert Reich dem damaligen Organisten Kurt Fortenbacher vor, an Weihnachten stimmige Lieder mit einem gemischten Chor zu singen. Kurt Fortenbacher ging auf Talentsuche und sprach alle Damen und Herren an, von denen er wusste, dass sie gut singen konnten.

Seit 1970 wird regelmäßig mittwochs abends in der Gaststätte Jung Gesangstunde abgehalten. Einige Gründungsmitglieder sind immer noch mit von der Partie. Der Chor hatte zunächst noch keinen Namen. Irgendwann einmal – anlässlich eines Konzertes außerhalb von Werschau – wussten die Programmgestalter nicht, wie sie den Chor nennen sollten und verordneten ihm kurzerhand den Namen „Kirchenchor St. Georg Werschau“, den er seitdem beibehalten hat. Werschauer Bürger nennen ihn immer noch liebevoll „das Chörchen“, obwohl er zwischenzeitlich mal über 30 aktive Sängerinnen und Sänger zählt.



Im Jahre 2000 gab Kurt Fortenbacher den Taktstock an Carsten Trost und zog sich in den Tenor zurück. Den Sängerinnen und Sängern macht das Singen großen Spaß, zumal es auch immer wieder Herausforderungen gibt, wie z. B. zusammen mit dem Kirchenchor Niederbrechen die Aufführung der Schöpfung am 06.06.2004, der Wettstreit in Wirges am 29.05.2010 oder die Aufführung der „Missa Brevis“ am 20.04.2013.

Das 50-jährige Bestehen konnte Corona-bedingt bisher nicht gefeiert werden. Der Arbeitskreis Historisches Brechen hatte zum Familiefest am 26. August eine Ausstellung zusammengestellt. Der Kirchenchor freut sich über neue Mitsingende, Interessenten können sich z.B. bei der Probe mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Werschau einfinden oder unter 0175 8663916 Kontakt mit dem Dirigenten Carsten Trost aufnehmen.

Über diesen Link sind weitere detaillierte Informationen zu finden:

<https://www.chronik-brechen.de/wrs-kico-geschichte>

! Oma – Opa – Enkel/in – Tag

Endlich mal Zeit füreinander haben. Miteinander spielen, Geschichten erzählen, lachen, basteln oder entspannt eine Tasse Kaffee / Kakao zu einem Stück Kuchen genießen.

Dazu laden wir Euch gerne am **14.10.2023 in den Pfarrsaal der kath. Kirche in Kirberg** ein. Eingeladen sind alle Omas, Opas mit ihren Enkeln.

Zur besseren Planung benötigen wir eine Anmeldung, weitere Informationen dazu folgen über den Aushang und können dem Mitteilungsblättchen entnommen werden.

Euer Vorbereitungsteam Ingrid Nikodemus und Dörte Schneider

! Kinderwortgottesdienst - Herzliche Einladung!



22.10.2023 - 12.11.2023 - 03.12.2023 - 17.12.2023

Zusammen wollen wir beten, singen, gestalten und Geschichten aus der Bibel hören. Bringt einfach Eure Freunde und Geschwister mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiWoGo-Team - Julia Jeckel 06438/928100 und Dörte Schneider 0163/9048166

! Sternsingeraktion - Kinder machen sich stark für Kinder!

In großen Schritten geht es wieder auf die nächste Sternsingeraktion zu. Es wird schon wieder viel geplant und vorbereitet. Wer kann uns Kostüme nähen, wer mag als Gruppenleiter wohl dabei sein und wen könnten wir fragen für uns zu kochen oder wer als Fahrer/in zur Verfügung steht?

Geplante Termine:

18.11.2023	Auftaktveranstaltung mit der Vorstellung des Beispiellandes
13.12.2023	Gruppenleitertreffen
20.12.2023	Aussendung der Sternsinger
19. + 20.01.2024	Sternsingerlaufstage in den Ortsteilen der Gemeinde Hüfelden
21.01.2024	Dankgottesdienst

Zu all den Terminen wird es vorab noch Informationen geben! Wer Lust und Laune hat mitzumachen oder uns zu unterstützen, darf sich gerne melden.

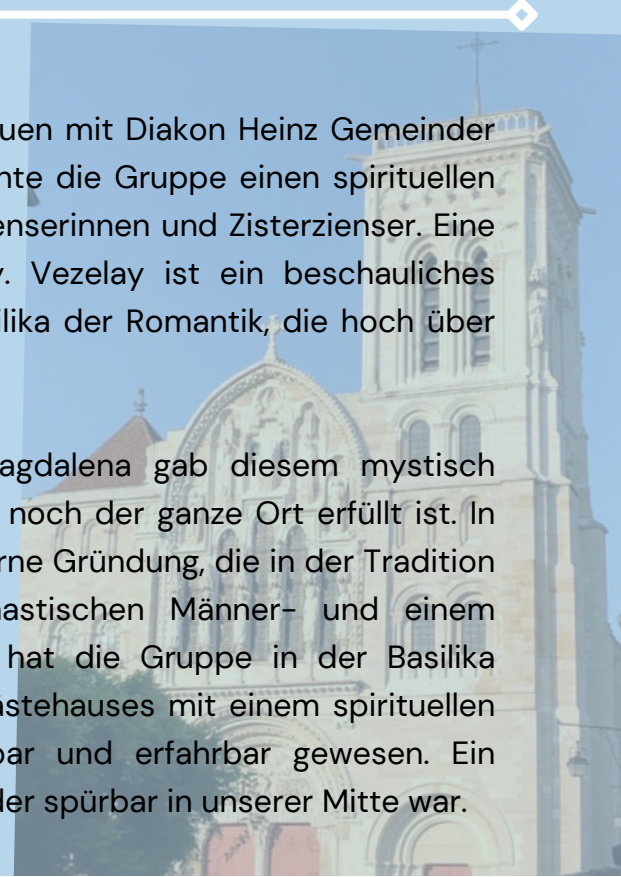
Für das Organisationsteam

Sabrina Fröhlich	Sina Schmickler	Dörte Schneider
0171/1554609	0163/2336488	0163/9048166

! Geistliche Tage in Vezelay


Am Morgen des 26. Juni hat sich eine Gruppe von 7 Frauen mit Diakon Heinz Gemeinder auf den Weg nach Vezelay gemacht. Auf der Fahrt machte die Gruppe einen spirituellen Halt in Citeaux. Dort steht das Mutterkloster der Zisterzienserinnen und Zisterzienser. Eine gute Einstimmung auf die geistlichen Tage in Vezelay. Vezelay ist ein beschauliches Städtchen in Burgund. Es besitzt die wohl schönste Basilika der Romantik, die hoch über dem Tal der Cure liegt.


Die Wallfahrt zu den Reliquien der Heiligen Maria Magdalena gab diesem mystisch anmutenden Städtchen jenen Reichtum, von dem heute noch der ganze Ort erfüllt ist. In Vezelay lebt die Gemeinschaft von Jerusalem, eine moderne Gründung, die in der Tradition der Wüstenväter steht und jeweils mit einem monastischen Männer- und einem Frauenorden vertreten ist. Am täglichen Gebetsleben hat die Gruppe in der Basilika teilgenommen und sich jeden Morgen im Garten des Gästehauses mit einem spirituellen Impuls beschäftigt. Auf diese Weise ist Kirche spürbar und erfahrbar gewesen. Ein großartiges Gemeinschaftsgefühl versammelt um Jesus, der spürbar in unserer Mitte war.






Team gottesdienst-anders Berger Kirche

 Das Team von gottesdienst-anders möchte auch dieses Jahr wieder ein Gebet an Allerseelen, **2.11.2023**, an der Berger Kirche gestalten. Um 18 Uhr möchten wir unseren Toten gedenken. Allerseelen ist ein Gedenktag, der uns die unzähligen schönen Momente mit unseren Verstorbenen vergegenwärtigen kann. Er darf zwischen Tränen und Freude pendeln. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet!

 An **Heiligabend** wollen wir uns wieder in und vor der Berger Kirche zusammen auf den Weg nach Bethlehem machen. Von 16 – 18 Uhr wird die Berger Kirche geöffnet sein, wir laden Euch ein am Hirtenfeuer Platz zunehmen, schöne Gespräche zu führen und mit dem team gottesdienst-anders Weihnachten neu zu betrachten.

 Auch möchten wir im Herbst einen **Jugendgottesdienst** für und mit Jugendlichen und allen Junggebliebenen machen. Einen gottesdienst -mal- anders! Dafür brauchen wir aber noch Hilfe und Unterstützung und ganz viele die mitwirken möchten. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Wer Interesse hat, mitzugestalten der/die darf sich gerne melden. Entweder über das Pfarrbüro oder bei Dörte Schneider 0163/9048166.

Herausgeber:

Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn
Frankfurter Strasse 50
65611 Oberbrechen

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Hanna Schäfer, Pastoralreferentin
E-Mail: h.schaefer@pfarrei-heilig-geist.de

Erscheinungsweise: siehe Beschreibung im EDITORIAL

Internetseite: www.pfarrei-heilig-geist.de

Bildnachweis:

Lizenzfreie Bilder, Elemente und Layoutvorlagen von Canva (Seite 1-16)
Die veröffentlichten Fotos sind Frau Hanna Schäfer zur Verfügung gestellt worden.